



Unzufrieden. SV Schwechat-Hochspringer Andreas Steinmetz erhoffte sich im Dusika-Stadion eine ähnliche Leistung wie noch wenige Tage zuvor in Italien.

Fotos: ÖLV/Nevsimal



Topzeit! Schwechats Raphael Pallitsch (r.) hielt mit der starken internationalen Konkurrenz gut mit.

# Letzter Jubelschrei im Dusika Stadion

**Leichtathletik** | Vor dem Abriss des 9000 Zuschauer fassenden Wiener Stadions knallte Nina Mayrhofer eine Rekordzeit auf die Anzeigentafel.

Von Raimund Novak

Im Jahr 1931 erbaut, im Jahr 1977 überdacht: Das ehrwürdige Ferry Dusika Hallenstadion hat ihren Dienst erfüllt und wird heuer durch eine 50 Millionen schwere Multifunktionshalle ersetzt. Vor dem Abriss bringt Nina Mayrhofer das ehrwürdige Gebäude nahe des Hoppelstadions noch einmal in die Schlagzeilen. Die SVS-Athletin, die vor wenigen Tagen ihren 17. Geburtstag feierte, ging über die 60m an den Start. Nicht aber in der U18, sondern in der allgemeinen Klasse.

7,88 Sekunden lautete ihre bisherige Bestzeit in ihrer Alters-

klasse. Im Vorlauf war sie bereits 23 Hundertstel schneller. Der niederösterreichische U18-Rekord war geknackt. Kurze Zeit später fiel der landesweite. Mit 7,58 erreichte sie im Finale Platz sieben.

**„Damit habe ich nie und nimmer gerechnet“**

„Ich fasse es nicht. Eine neue Bestmarke wollte ich, aber nie und nimmer habe ich mit dem österreichischen Rekord gerechnet“, jubelte Mayrhofer nach dem Rennen.

Stark präsentierten sich auch Schwechats 800m-Läufer. Fünf Jahre dauerte es, bis ein Öster-

reicher wieder eine derart schnelle Runde drehte: Raphael Pallitsch landete mit 1:50,11 Minuten auf Rang sechs. Den Sieg schnappte sich der Brite Jamie Webb in 1:46,95. Teamkollege Elias Lachkovics beendete den Lauf mit 1:55,33 als Zehnter. Lachkovics und Mayrhofer sind für die U18-EM im italienischen Rieti qualifiziert.

SVS-Athlet Andreas Steinmetz brachte es im Hochsprung auf 2,08 Meter (Platz vier). Nur wenige Tage zuvor war er beim Hochsprung-Meeting in Udine (ITA) im Einsatz und ließ mit 2,12m die beiden anderen österreichischen Starter hinter sich: Rang sechs!



Pfeilschnell! Nina Mayrhofer stürmte im zweiten Wiener Gemeindebezirk zum neuen österreichischen U18-Rekord über die 60 Meter.